

Edition Patrick Frey

Pressemitteilung

Alfio Tommasini
Via Lactea



Es begann, wie so oft, mit einer genetischen Mutation. Erst seit rund 7500 Jahren bewahren sich erwachsene Mitteleuropäer das Enzym, um Milch auch über das Säuglingsalter hinaus abbauen zu können. Die heutigen Milchbauern nahmen ihren Anfang in den frühen landwirtschaftlichen Besiedelungen, und aus Natur wurde ganz allmählich Kultur und schliesslich das, was man heute Zivilisation nennt. Nicht mehr nur von Ernte und Lebensmittelvorräten abhängig zu sein ermöglichte Viehhaltung von da an das Überleben auch unter harschen klimatischen Bedingungen der weniger fruchtbaren, oft kalten und schneebedeckten Bergregionen. Sie und ihre Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Zentrum von *Via Lactea* des Schweizer Fotografen Alfio Tommasini. Gerade in den langen Wintermonaten, wenn Mensch und Tier in enger Symbiose unter einem Dach leben, besuchte er vornehmlich Kleinbauern, aber auch Viehzüchter in den voralpinen Bergregionen sowie grössere Milch- und Besamungslaboratorien der Schweiz.

Via Lactea versammelt zwischen 2015 und 2019 entstandene tableauhafte Landschaftsfotografien sowie präzise und dennoch intime, den Bauern und ihren Nutztieren zugewandte Porträts von malerischer Qualität. Tommasinis Projekt unternimmt eine bildhafte Studie zum Verhältnis von Mensch, Tier und Topografie im Kontext einer sich rasant verändernden und zunehmend technisierten Land- und Milchwirtschaft. Denn hinter den urbanen Kulissen wohnten all die Menschen und Dinge, die eine Stadt brauche, um zu überleben. Die andere Seite der Medaille, das seien die durchorganisierten und digitalisierten Agrarwirtschaften, gigantische Warenlager und Datenzentren (Rem Koolhaas). Die nichtstädtischen Gebiete scheinen – im Positiven wie im Negativen – wieder einmal die Orte einer grossen Transformation zu sein. *Via Lactea* eröffnet einen Blick in einen Mikrokosmos dieser Peripherie, der keineswegs folkloristisch-romantisierend ausfällt, denn in den Bilddetails der Kleidung, der Werkzeuge und Maschinen blitzen subtil immer wieder die Insignien dieses technologischen, koevolutionären Umbruchs auf.

Edition Patrick Frey
Limmatstrasse 268
CH-8005 Zürich

T +41 (0)44 381 51 02

mail@editionpatrickfrey.ch
www.editionpatrickfrey.ch

Edition Patrick Frey

Pressemitteilung

Alfio Tommasini

Via Lactea

N° 301

Design: Sidi Vanetti

Mit einem Text von Noëmi Lerch

in Deutsch und Englisch

Hardcover

136 Seiten

90 Farbabbildung

24.8 × 19.5 cm

ISBN 978-3-90736-01-7

CHF 52 / EUR 52



Für weitere Informationen bezüglich Rezensionsexemplaren, digitalen Pressebildern, Bild- und Textrechten wenden Sie sich bitte direkt an: Gloria Wismer, Edition Patrick Frey.

T +41 (0)44 381 51 02 E wismer@editionpatrickfrey.ch